

KLASSEN

cockpit

Schuljahr 2011/2012

Wichtiges
für Sie
zusammengefasst

In diesem Schuljahr erfolgen keine Paralleleichenungen.
Neuentwicklungen werden auf der Mittel- und Oberstufe pilotiert.
Mehr Details und weitere Hinweise erfahren Sie auf den
nächsten Seiten.

Orientierungsmodul
Oberstufe OS₂
OS₂ Mathematik 91
Teil A
November, Schuljahr 2011/2012

Name

Punkte
A B Total

Inhalt
Brüche
Zehnerpotenzen, Wurzeln
Terminumformungen
Gleichungen

Arbeitszeit
40 Minuten

Material
Bleistift und Radiergummi
Tintenschreiber
Notizzettel
Massstab
Taschenrechner

Korrektur
Korrigiere falsch gesetzte Kreuze
wie folgt:



Berechne und kürze so weit wie möglich.

$$\frac{2}{15} + \frac{2}{3} - \frac{1}{2} =$$

Für das Kürzen des Bruches $\frac{20}{30}$ ist die grösstmögliche Kürzungszahl 10.
Wie lautet die grösstmögliche Kürzungszahl für den Bruch $\frac{144}{360}$?

Richtig oder falsch?

- richtig falsch
- $10^3 \cdot 10^5 = 10^8$
- $10^8 = 10\,000\,000\,000$

Berechne.

$$\sqrt{16 \cdot 36} =$$

Richtig oder falsch?

2 Der Schatz des Käptn Kork

Zeichne den Weg des Kaufmannsschiffes auf den kleinen Karten ein.

Das Schiff ist immer mit einem Kreis markiert.

Beachte das Beispiel.

Ein Kaufmannsschiff verlässt den Hafen und bemerkt ein Piratenschiff. Zum Glück wehen günstige Winde und das Schiff versucht, den Piraten zu entkommen.

Beispiel



Es segelt an der Steilküste der *Tortenstück-Insel* vorbei und flüchtet zwischen zwei Inseln hindurch. Die *Valkarinsel* ist auf der linken Seite. Der Kapitän umsegelt die Südspitze dieser Insel und fährt die Küste entlang, bis hinter einer Landspitze der *Tortenstück-Insel* wieder auftaucht.



Eine Inselgruppe wird durchfahren, wobei die beiden kleineren Inseln auf der linken Seite und die grosse Insel auf der rechten Seite des Schiffes liegen. Danach nimmt es Kurs auf die Schulschiffspitze der *Schuhinsel*. Es fährt um die Spitze herum und lässt sich vom Wind, der von Ost nach West weht, der Küste entlang treiben.

Neuentwicklungen:

MS_Deutsch_43

MS_Mathematik_43

MS_Deutsch_53

MS_Mathematik_53

MS_Deutsch_63

MS_Mathematik_63

OS¹_Mathematik_71

OS₂_Mathematik_71

OS¹_Mathematik_72

OS₂_Mathematik_72

OS¹_Mathematik_73

OS₂_Mathematik_73

Beispiel

Entwicklung von neuen Modulen

Module von Klassenscockpit werden nach einem standardisierten Verfahren entwickelt:

1. Entwicklung des neuen Moduls
2. Begutachtung durch Fachleute
3. Pilottest mit rund 100 Schülerinnen und Schülern mit Feedbackmöglichkeit für Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler
4. Zentrale Korrektur und anschließende Auswertung durch das Institut für Bildungsevaluation (IBE) der Universität Zürich
5. Parallelschaltung an einer repräsentativen Stichprobe mit etwa 500 Schülerinnen und Schülern
6. Zentrale Korrektur und anschließende Auswertung durch das IBE der Universität Zürich
7. Veröffentlichung der Vergleichswerte unter www.klassenscockpit.ch

Pilottests

Mittelstufe:

Verzicht auf Stufenmodule

Der Wunsch vieler Lehrpersonen wird mit der Neuentwicklung der Cockpit-Module MS_43, MS_53 und MS_63 umgesetzt. Die Stufenmodule werden abgeschafft.

Schülerinnen und Schüler der 4., 5. und 6. Klasse bearbeiten die auf die Stufe ausgerichteten neuen Module. Anschliessend werden die Ergebnisse vom Institut für Bildungsevaluation ausgewertet. Danach werden die Module vom Entwicklungsteam überarbeitet und für die Eichung im kommenden Jahr aufbereitet.

Oberstufe:

Einheitliche Mathematik-Module im 7. Schuljahr

Nach der Einführung des neuen Lehrmittels im Kanton ZH wurde die angekündigte Anpassung der Cockpit-Module vorgenommen.

Pilotklassen verschiedener Kantone werden im Schuljahr 2011/2012 Pilottests auf beiden Niveaus der Serie OS_Mathematik_71, 72 und 73 durchführen.

Pilottests im Schuljahr 2011/2012

MS_Deutsch_43	OS ¹ _Mathematik_71
MS_Mathematik_43	OS ₂ _Mathematik_71
MS_Deutsch_53	OS ¹ _Mathematik_72
MS_Mathematik_53	OS ₂ _Mathematik_72
MS_Deutsch_63	OS ¹ _Mathematik_73
MS_Mathematik_63	OS ₂ _Mathematik_73

Niveaus der Module auf der Oberstufe

Die Module der Oberstufe sind in zwei Niveaus erhältlich:

- OS¹ Module mit erhöhten Anforderungen (Sek A, Sek E, Sek)
- OS₂ Module mit Grundanforderungen (Sek B/C, Sek G, Real)

Vorbereitung der Durchführung

Lernziele und Inhalte finden Sie unter www.klassenscockpit.ch ➔ Information ➔ Modulübersicht als PDF-Dateien.

4. Schuljahr	MS_Mathematik_41	↳ Lernziele
	Klassenmodul 18'041	
	MS_Deutsch_41	↳ Lernziele
	Klassenmodul 18'041	

Kündigen Sie die Durchführung eines Klassenscockpit-Moduls frühzeitig an. Es empfiehlt sich, den Schülerinnen und Schülern die Lernziele vorgängig mitzuteilen oder schriftlich abzugeben.

Intern

Trotz Lektorat und mehrfacher Überprüfung können bei Modulen Fehler oder Unklarheiten auftreten. Informieren Sie sich deshalb vor der Durchführung eines Moduls über die Seite www.klassenscockpit.ch ➔ Intern. Dort werden aktuelle Hinweise veröffentlicht, welche für die Durchführung bzw. Korrektur eines Moduls wichtig sind. Der Zugangscode ist im Lösungsschlüssel angegeben.

Informationen:

Technische Voraussetzungen

Browser: Internet Explorer 6.0, Firefox 1.5 (Windows oder Mac), Netscape 7.0 und neuere Versionen.

Javascript: Muss aktiviert sein.

Session-Cookies: Müssen aktiviert sein.

Anmeldeinformationen

E-Mail:

Zugangscode*:

*Der Zugangscode ist auf der ersten Seite der Broschüre für Lehrpersonen "Informationen & Lösungen" zu finden.

Information

Vorbereitung

Auf www.klassenscockpit.ch finden Sie einen geschlossenen «Intern» für Lehrpersonen. Darin werden wichtige Informationen, Ergänzungen oder Korrekturen und andere Hinweise zu Modulen veröffentlicht.

Zugangscode: todo8519
Gültigkeit: 1. Oktober – 30. Dezember 2011

Inhalt/Lernziele

Vor der Durchführung
Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler informieren sich vor der Durchführung über den Inhalt und die Lernziele des Moduls. Die PDF-Datei Inhalt/Lernziele S kann über www.klassenscockpit.ch > Information > Modulübersicht heruntergeladen werden.

Nach der Durchführung

Durchführung

Absprachen und Organisation

Es ist sinnvoll, innerhalb eines Schulhauses die Durchführung der Module zu koordinieren. In der 3., 4. und 5. Klasse kann die Durchführung der Module auf einzelne Lektionen verteilt werden. Ab der 6. Klasse sollen die Mathematik- und Deutsch-Module je in einer Doppel- lektion durchgeführt werden.

Korrektur und Bewertung

Die Lösungen werden mit 0 oder 1 Punkt bewertet. Teilpunkte gibt es nicht. Es ist möglich, dass die Schülerinnen und Schüler Lösungen finden, die nicht im Lösungsschlüssel aufgeführt sind. In diesem Fall entscheidet die Lehrperson selbst.

Arbeitsmaterialien

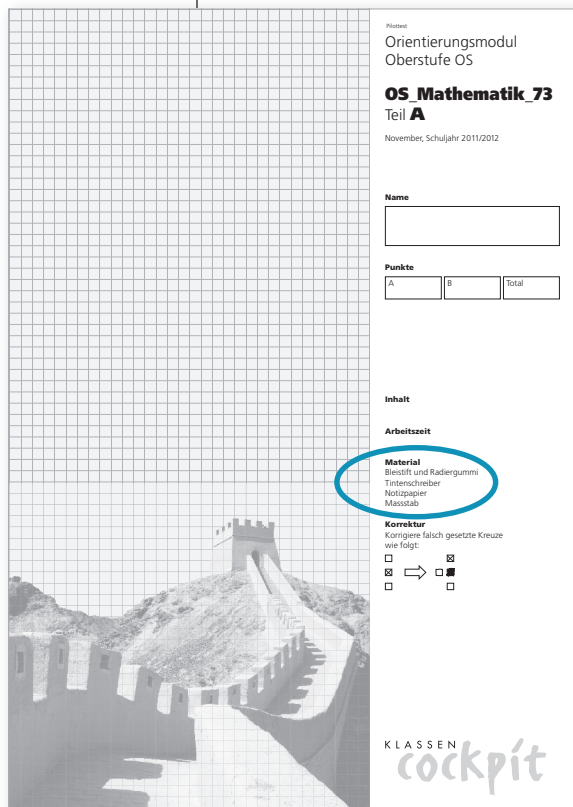
Auf der Titelseite des Moduls sind die notwendigen Arbeitsmaterialien aufgeführt. Geometrische Zeichnungen müssen mit Massstab und Geodreieck, evtl. mit dem Zirkel ausgeführt werden. Das entsprechende Symbol weist die Schülerinnen und Schüler darauf hin.

Teilen Sie der Klasse vorgängig mit, welche Materialien gebraucht werden und achten Sie darauf, dass die Schülerinnen und Schüler diese vor dem Austeilen der Aufgabenhefte bereitlegen.

Rückmeldung der Ergebnisse und Sorgfaltspflicht

Informieren Sie die Erziehungsberechtigten wie bei einer eigenen Klassenarbeit über die Ergebnisse bei Klassenscockpit. Form und Umfang dieser Rückmeldung sind frei. Es kann sinnvoll sein, den Erziehungsberechtigten anlässlich eines Gesprächs Module zur Einsicht vorzulegen. Eine zusammenfassende Beurteilung von mehreren Modulen ergibt ein objektiveres Bild des Leistungsvermögens.

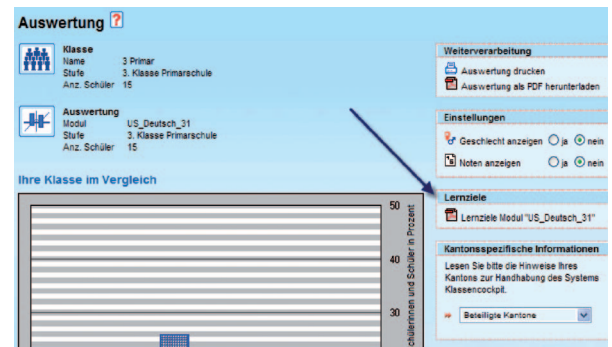
Module und deren Lösungen dürfen nicht veröffentlicht werden. Halten Sie die Lösungen unter Verschluss. Die Module dürfen den Schülerinnen und Schülern nicht nach Hause gegeben werden. Stellen Sie sicher, dass gebrauchte Module bei der Entsorgung nicht in die Hände unberechtigter Personen gelangen.



Auswertung und Förderplanung

Mit der Auswertung der Ergebnisse erhalten Sie als Lehrperson eine Standortbestimmung Ihrer Klasse. Die grafische Darstellung und die Verteilung der Schülerinnen und Schüler in den drei Niveaus geben Ihnen einen Hinweis über den Leistungsstand Ihrer Klasse im Vergleich mit der repräsentativen Stichprobe.

Unter www.klassenscockpit.ch finden Sie im Auswertungsbereich der jeweiligen Module die PDF-Datei mit den Angaben über den Schwierigkeitsgrad der einzelnen Aufgaben.



Nutzen Sie diese Angaben für die Beantwortung folgender Fragestellungen:

- Bei welchen Aufgaben liegen meine Klasse und einzelne Schülerinnen und Schüler über resp. unter dem Durchschnitt?
- Gibt es Aufgaben, die weniger häufig richtig gelöst wurden als von mir erwartet?
- Müssen gewisse Lernziele mit einzelnen Schülerinnen und Schülern oder mit einem Teil der Klasse nochmals aufgearbeitet werden?

Überprüfung des Lernerfolgs*

Die Cockpit-Module sind auf die drei Anforderungsniveaus ausgerichtet. Die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler können qualitativ umschrieben werden.

- Niveau 1 bedeutet erhöhte Anforderungen erreicht
- Niveau 2 bedeutet mittlere Anforderungen erreicht
- Niveau 3 bedeutet geringe Anforderungen erreicht

Weil mit den Modulen verschiedene Fähigkeiten gemessen werden, lohnt sich auch ein Vergleich zwischen den Ergebnissen einzelner Module.

So lassen sich allfällige Stärken und Schwächen der Klasse oder der Schülerinnen und Schüler nachweisen und wenn nötig können Massnahmen getroffen werden.

Entwicklungsverlauf

Sollen Lernfortschritt und Nachhaltigkeit des Lernerfolgs überprüft werden, können Module mehrmals eingesetzt werden. Um nicht Erinnerungsleistungen sondern Fähigkeiten zu überprüfen, muss zwischen dem Einsatz der Module genügend Zeit eingeräumt werden.

*Nach Dr. U. Moser «Information für Lehrpersonen»

Zusätzliche Informationen

Kontakt und Support

Feedbacks und Fragen zum Einsatz, zur Korrektur oder zur Auswertung von Klassencockpit-Modulen richten Sie direkt an das Entwicklungsteam. info@klassencockpit.ch oder Telefon: 071 220 97 47

Zusätzliche Unterlagen

Folgende Unterlagen stehen kostenlos zur Verfügung:

- Broschüre «**Information für Lehrpersonen**», eine detaillierte Beschreibung des Systems aus wissenschaftlicher Sicht von Dr. Urs Moser, wissenschaftlicher Berater von Klassencockpit, Leiter IBE
- «**Klassencockpit – Information für Erziehungsberechtigte**» in Postkarten-Format

Bestellungen per
E-Mail: info@lehrmittelverlag.ch
Telefon: 071 846 60 90
(Lehrmittelverlag)

Alle Unterlagen und die **Kurzinformationen für Erziehungsberechtigte** können als PDF-Dateien unter www.klassencockpit.ch ➔ Downloads direkt vom Internet heruntergeladen werden.



Informationsveranstaltungen und Workshops

Die Arbeit mit Klassencockpit kann Fragen aufwerfen und neue Ideen fördern. Schulteams wollen z. B. mehr Informationen zu Klassencockpit und dessen Möglichkeiten im Zusammenhang mit Fördern und Fordern.

Nutzen Sie das Angebot individueller Informationsveranstaltungen und Workshops und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Kontakt:

Tel. 071 220 97 47 oder
info@klassencockpit.ch